

Zum Konzept

Das Konzept der „Bewegten Grammatik“ verbindet die oft trockene und kognitive Vermittlung von Inhalten mit bewegungsorientierten Elementen, schülerbezogenen Dialogen und Anwendung in spielerischen Situationen.

Zum Inhalt

Die deutsche Sprache umfasst (je nach Zählweise) gegenwärtig knapp 500 000 Worte. Diese werden in 10 Wortarten unterteilt. Egal, wie groß unser individueller Wortschatz ist, sollten wir mindestens 8 dieser 10 Wortarten beherrschen.

Dieser Band behandelt die Wortarten „Artikel“ und „Nomen“. Der Altersstufe entsprechend werden dafür die Begriffe „Begleiter“ und „Hauptwort“ benutzt. Übungs- und Anwendungsbeispiele ergänzen die Definitionen und Erklärungen.

Übungen

Je nach Arbeitsform (digital, Kopiervorlagen) können die Übungen, die im Heft gelöst werden sollen, auch digital über die interaktive PDF-Datei erarbeitet werden.

Lösungen

Die Lösungen werden in die grün unterlegten Felder eingetragen.
Eine zusätzliche Lösungsdatei ist beigefügt.

Inhalt	Seite
Methodisch-didaktische Hinweise	3
Affi, Fischli & Delfi	4
A Begleiter	4 – 6
Basiswissen	4 – 5
Übung	6
B Hauptwörter	7 – 15
Basiswissen	7
Männliche Hauptwörter	8 – 10
Übungen	9 – 10
Weibliche Hauptwörter	11 – 12
Übungen	12
Sächliche Hauptwörter	13 – 14
Übung	14
Zusammengesetzte Hauptwörter	15
Übungen	15
C Jetzt kannst du es!	16 – 17

Methodisch-didaktische Hinweise

Das Konzept „Bewegte Grammatik“ setzt sich aus zeitgemäßen Lernformen zusammen:

- spielerisches und selbständiges Lernen
- zeit- und altersgemäße Vermittlung von Fachwissen
- Entwicklung der Sozialkompetenz durch wechselnde Sozialformen
- Verbesserung der Lesekompetenz und
- Unterstützung und Begleitung der Persönlichkeitsentwicklung.

Es werden der Lehrperson vielfältige Formen der Umsetzung ermöglicht. Alle Übungen können in Einzelarbeit oder in Zweiergruppen bearbeitet werden. Dabei stehen im Mittelpunkt Affi, Fischli und Delfi als Leitfiguren bei Erklärungen von Regeln, bei Präsentationen von Dialogen und/oder Lesen mit verteilten Rollen.

❶ Leitfiguren bei Erklärungen und Präsentationen (S. 4-5, 7-9, 11, 13, 15)

Die motivierenden Figuren Affi, Fischli und Delfi sind Vorlagen für die Bildung der Affi-, Fischli- und Delfi-Gruppen. Die in den Sprechblasen erklärten grammatikalischen Phänomene werden in den Gruppen erlesen und anschließend im freien Spiel untereinander dargestellt. Präsentationen ohne Textvorlage sind dabei ein gewünschtes Ziel. Die Erklärungen können individuell mit Beispielen ergänzt werden.

❷ Spielerisches Lernen in Gruppen (S. 6, 14, 17)

- S. 6 Aus dem schulischen Umfeld werden Hauptwörter mit bestimmten und unbestimmten Begleitern genannt. Es wird in Zweier-, Dreier- oder Vierergruppen gespielt.
- S. 14 Das bekannte Lied wird gelesen und gesungen. Die weiteren Strophen und eine musikalischen Gestaltung können je nach Zielsetzung berücksichtigt werden. Die im Text genannten Hauptwörter werden ermittelt und notiert.
- S. 17 Die genannten Übungen werden in der Großgruppe durch eine Bildbeschreibung vorbereitet.

❸ Lesen (S. 4 – 17)

Alle Übungen werden gemeinsam erlesen.

Die unter ❶ genannten Erklärungen werden durch gemeinsames Lesen für die anschließenden Präsentationen vorbereitet.

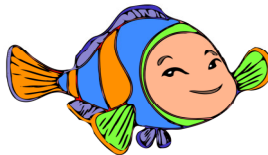
Affi, Fischli & Delfi

Hallo, ich bin **A f f i**.
Ich bin der schlaueste Junge
in unserer Affenklasse. Und
ich erkläre euch hier alles.



Hurra...
D e l f i ist da!!!!
Ich bin super
sportlich und
clever.

jippe...ja...jeh....



Ich bin **F i s c h l i**.
Ich bin das schönste
Fisch-Mädchen und kann
auch sehr gut erklären.

A Begleiter

Merke dir: Die **Begleiter** (Artikel) bestimmen
das **Geschlecht** eines Hauptwortes.



Ich weiß: Das **Hauptwort** nennt man auch
Substantiv, Nennwort oder Namenwort.



Man nennt „**der**“, „**die**“ und „**das**“
bestimmte Begleiter, weil sie etwas ganz
Bestimmtes kennzeichnen.
Ich bin gut - oder?



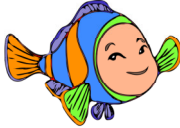
Nicht schlecht, Delfi. Aber du hast noch etwas vergessen:
Männliche Hauptwörter haben den **bestimmten** Begleiter „**der**“.
Weibliche Hauptwörter haben den **bestimmten** Begleiter „**die**“.
Sächliche Hauptwörter haben den **bestimmten** Begleiter „**das**“

Jetzt ihr!

Übung:



Bildet Zweiergruppen!



Au fein!
Ich bin Partner 1. Ich schaue mich um und
nenne einen Begriff, den ich gerade sehe.
Ich sage: **TAFEL**

Ok. Delfi – du bist dann Partner 2.
Du sagst jetzt zwei Sätze mit Tafel.
Einmal mit dem **unbestimmten** Begleiter und im
zweiten Satz mit dem **bestimmten** Begleiter.



Das ist ja einfach!
Unser Klassenzimmer hat **eine** Tafel.
Eine ist der richtige unbestimmte Begleiter.
Na - bin ich gut?

Nicht schlecht. Aber wir brauchen auch noch
einen Satz mit dem **bestimmten** Begleiter.



Frau Berger schreibt an **die** Tafel.
Der gesuchte bestimmte Begleiter ist **die**.



SUPER! Delfi und Fischli haben es verstanden.

Jetzt ihr!



Netzwerk
lernen

Die Übung ist beendet, wenn euch kein

zur Vollversion

B Hauptwörter (männliche Hauptwörter)

Männliche Hauptwörter: Die meisten Hauptwörter sind männlich.
Wir haben sie hier einmal in 8 Gruppen zusammengefasst.



Da sind zum einen die **Jahreszeiten:**
der Frühling, der Sommer, der Herbst, der Winter.



Und die **Monate:** **der Januar, der Februar, der März** usw.

Gut, Delfi. Jetzt kommen die **Wochentage:**
der Montag, der Dienstag, der Mittwoch usw.



Ich weiß noch mehr: Die **Tageszeiten:** **der Morgen,**
der Mittag, der Nachmittag und **der Abend.**



Jippe...ja...jeh.... Aber da gibt es doch eine
Ausnahme: die Nacht ist **weiblich.** Richtig?

Gut, Delfi. Aber vergesst nicht die **Himmelsrichtungen:**
der Osten, der Westen, der Norden, der Süden.



Puuh ... sind das noch viele Gruppen?
Ich bin schon ganz platt ...



Ich weiß, dass es sehr anstrengend ist.
Aber es ist wichtig. Und es fehlen auch nur noch drei Gruppen.
Fischli – geh du doch mit Delfi etwas schwimmen.

Jetzt ihr!

Übung 1.

Hihii ... ich habe hier allen Hauptwörtern ihre bestimmten Begleiter weggenommen. Kannst du sie wieder einsetzen?



Sonntag, Dezember, Buntstift, Sohn,
 Nordwesten, Nacht, Frühling, Vormittag.

Übung 2.

Prima! Aber kannst du jetzt auch den unbestimmten Begleiter einsetzen?



Sonntag, Dezember, Buntstift, Sohn,
 Nordwesten, Nacht, Frühling, Vormittag.

B Hauptwörter (männliche Hauptwörter)



jippe...ja...jeh.... Schwimmen macht Spaß!!! Bei jedem **Wetter**: der Wind, der Regen, der Schnee usw. sind ja auch männlich- oder?

Schön, dass es euch Spaß gemacht hat. Beim **Wetter** gibt es aber eine **Ausnahme**: die Sonne ist weiblich! Aber alle Hauptwörter mit der **Endsilbe -ling** sind männlich. Wer kann mir Beispiele nennen?



Ich natürlich: **der** Feigling, **der** Schwächling, **der** Sperling, **der** Schmetterling, **der** Liebling, **der** Flüchtling usw.



Ich glaube, die letzte Gruppe sind Hauptwörter mit der **Endsilbe -er**, die von Tunwörtern abgeleitet sind. **Meine** Beispiele: **der** Bäcker, **der** Lehrer, **der** Schüler, **der** Autofahrer, **der** Leser usw.

Jetzt ihr!

Übung 1.

Ergänze die fehlenden Begleiter.
Überlege, ob du den **bestimmten** Begleiter
oder den **unbestimmten** Begleiter nimmst.



Ich liebe Schnee.

Regen finde ich nicht so gut.

Am besten gefällt mir aber Sonne.

Bei uns im Garten nistet Vogel.

Es ist Sperling.

Und Vogel liebt auch die Sonne.

Sperling ist nicht beste Sänger.

Aber er singt besser als Schmetterlinge.

Denn Schmetterling kann nicht singen.

Übung 2.



Schreibe zu jedem Tier 2 Sätze.
Zuerst nimmst du den **unbestimmten** Begleiter. Im 2. Satz nimmst du
den **bestimmten** Begleiter und gibst dem Tier einen Namen.

Beispiel: a) Das ist ein Esel.



b) Das ist **der** Esel Edgar.

a)



b)



a)

b)